



## **Sitzung der Verbandsversammlung am 6. Dezember 2020**

**- öffentlich -**

Vorlage zu TOP 2.2

### **Nachträge zur konstituierenden Sitzung am 18.10.2019**

- **Korrektur der Besetzung beschließender Ausschüsse (Planungsausschuss, Verwaltungsausschuss)**
- **Rücknahme der Änderung der Organisationssatzung**

### **Beschlussvorschlag**

Die Verbandsversammlung

1. einigt sich über die vorgeschlagene Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählervereinigungen und stimmt den von den Fraktionen vorgelegten Vorschlägen zur Besetzung des Planungsausschusses und des Verwaltungsausschusses zu. Die Vorschläge werden durch offene Wahl (Akklamation) angenommen.
2. nimmt den Beschluss vom 18.10.2019 (TOP 7) über die Änderung der Organisationssatzung zurück.

### Anlagen

Anlage 1: Vorschlag Fraktionen - Besetzung Planungsausschuss

Anlage 2: Vorschlag Fraktionen - Besetzung Verwaltungsausschuss

## 1. Besetzung der beschließenden Ausschüsse

In der konstituierenden Sitzung am 18.10.2019 wurde die Besetzung der beschließenden Ausschüsse vorgenommen sowie die Änderung der Organisationssatzung beschlossen.

In der Fraktionsvorsitzenden-Besprechung am 17.09.2019 war zuvor vereinbart worden, dass mehr Mitglieder als Stellvertreter in die beschließenden Ausschüsse berufen werden sollen, um insbesondere in den kleineren Fraktionen ständig eine Stellvertretung zu gewährleisten. Dieser Wunsch wurde berücksichtigt und in der Verbandsversammlung am 18.10.2019 wurden die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Inzwischen haben wir jedoch Nachricht von unserer Rechtsaufsichtsbehörde bekommen, dass diese Änderung der Organisationssatzung zu beanstanden sei, da sie nicht mit höherrangigem Recht zu vereinbaren sei. Anders als bei den Gemeinden und Landkreisen, ist es bei den Regionalverbänden nicht erlaubt, mehr Stellvertreter als ordentliche Mitglieder in die Ausschüsse zu berufen.

Auszug aus dem Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 4.11.2019:

*„...in der Tat ist die durchgeführte Satzungsänderung nicht mit höherrangigem Recht zu vereinbaren und müsste von uns bestanden werden. Nach § 37 Abs. 3 LPIG werden die Mitglieder und Stellvertreter in gleicher Zahl bestellt. Danach erfolgt noch ein Verweis auf § 40 GemO. Dabei geht es aber nur darum, dass nach jeder Wahl der Gemeinderäte (Regionalräte) die beschließenden Ausschüsse neu zu besetzen sind und wie das Wahlverfahren durchgeführt wird (Abs.2).*

*Tatsächlich regelt die Gemeindeordnung und die Landkreisordnung den Sachverhalt anders. So wurde bei der Gemeindeordnung im Jahr 1998 der § 40 GemO neu gefasst. Seither müssen die Stellvertreter nicht mehr "in gleicher Zahl" wie die ordentlichen Mitglieder bestellt werden. Dadurch obliegt es dem Gemeinderat, Näheres über die Stellvertretung in den Ausschüssen zu regeln.*

*Im LplG wurde an der Regelung festgehalten, wonach Mitglieder und Stellvertreter in gleicher Zahl bestellt werden müssen.*

*Daraus folgt, dass Sie den Beschluss über die Änderung der Organisationssatzung zurück nehmen müssen. Außerdem müssen Sie auch die Besetzung der Ausschüsse neu regeln, da ja mehr stellv. Mitglieder bestellt wurden, wie rechtlich möglich sind.“*

Die Fraktionsvorsitzenden wurden daher mit Schreiben vom 5. November 2019 gebeten, der Verbandsverwaltung bis spätestens 27.11.2019 mitzuteilen, ob sie unter den gegebenen Voraussetzungen bei den Stellvertretern in den Ausschüssen Änderungen vornehmen möchten, da der ursprüngliche Beschluss über die Ausschussbesetzung korrigiert werden muss.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP hat bei den Stellvertretern Änderungen gemeldet. Von den weiteren Fraktionen kamen keine Änderungswünsche. Es wurden lediglich die zu viel berufenen Stellvertreter gestrichen.

## **2. Rücknahme des Beschlusses über die Änderung der Organisationssatzung**

Die Organisationssatzung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben vom 23.5.2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 9. Dezember 2011 hat für die beschließenden Ausschüsse „Stellvertreter in gleicher Zahl“ vorgeschrieben. Dies sollte zuletzt geändert werden, um mehr Stellvertreter als ordentliche Mitglieder zuzulassen. Die Verbandsversammlung hat am 18.10.2019 den entsprechenden Beschluss gefasst. Da dies rechtlich nicht zulässig ist, muss laut Rechtsaufsichtsbehörde der Beschluss über die Änderung der Organisationssatzung zurück genommen werden.

**Bildung des Planungsausschusses  
(20 Mitglieder + Verbandsvorsitzender)**

**Gemeinsamer Vorschlag der Fraktion CDU/FDP, der Fraktion der Freien Wähler, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP und der SPD-Fraktion**

<b>Ordentliche Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter (in der Reihenfolge)</b>	
Härle, Manfred	Moll, Clemens	CDU/FDP
Dr. Köhler, Stefan	Meschenmoser, Fabian	CDU/FDP
Henle, Hans-Jörg	Dr. Ehm, Marcus	CDU/FDP
Bürkle, Roland	Geiger, Alexander	CDU/FDP
Dr. Rapp, Daniel	Wölfle, Lothar	CDU/FDP
Schulz, Christoph	Bürkle, Stefanie	CDU/FDP
Löffler, Manfred	Sauter, Roland	CDU/FDP
Willburger, Armin	Mayer-Lay, Volker	CDU/FDP
Bussmann, Helmut	Pröbstle, Anna	Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP
Fiegel-Hertrampf, Hildgard	Bauer, Ulrich	Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP
Dr. Klemm, Matthias	Übelhör, Johannes	Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP
Dr. Walz, Ulrich	Weiß, Martin	Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP
Widler, Walter	Weber, Franz	Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP
Magenreuter, Rainer	Jacob, Thomas	FWV
Spieß, Oliver	Smigoc, Peter	FWV
Wengert, Henrik	Rupp, Martin	FWV
Scherer, Robert	Buschle, Karl-Heinz	FWV
Schröter, Doris	Aigner, Arman	FWV
Zeitler, Jan	Lang, Gerhard	SPD
Zeller, Norbert	Jäger, Susanne	SPD

**Bildung des Verwaltungsausschusses  
(10 Mitglieder + Verbandsvorsitzender)**

**Gemeinsamer Vorschlag der Fraktion CDU/FDP, der Fraktion der Freien  
Wähler, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP und der SPD-Fraktion**

<b>Ordentliche Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter (in der Reihenfolge)</b>	
Sauter, Roland	Geiger, Alexander	CDU/FDP
Dr. Rapp, Daniel	Dr. Köhler, Stefan	CDU/FDP
Meschenmoser, Fabian	Löffler, Manfred	CDU/FDP
Dr. Ehm, Marcus	Brugger, Gerhard	CDU/FDP
Lang, Jürgen	Pohnert, Roswitha	Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP
Steitz, Hans	Lenski, Ulrike	Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP
Weber, Franz	Weiß, Martin	Bündnis 90/Die Grünen/ÖDP
Haug, Roland	Stauß, Christoph	FWV
Ortlieb, Eberhardt	Lang, Michael	FWV
Prof. Dr. Deuer, Ernst	Zeller, Norbert	SPD